gestiftet. Ganz kurz vorher Mordam, über Lüc, Schicksale der Herrschaft wenig wissend.

Jenau v. Wirsenburg bemerkte der Burggrafen v. Dilin, Tätigkeit v. vorzüglichste Besitzungen Löbnau und nizzahl. Nachkommen Osek (v. böhm. osekati abhauen, Wald urbar machen) in der Nähe der Herrschaft wohlten i. keine Rechte machen, nur beide zerstört. Nachfolgende

1. Grabis (Grabissa) 1196 ob. Landschenker Löbnau
2. Slawko I Sohn Grabis, Graf v. Lilien, Begründer der Adel. Osseck (1206)
3. Borso I 1207 (abwesender Bruder)
4. Chrosta Sohn Grabis I 1207
5. Grabis II Sohn Slawko I 1203
6. Bohuslaw I " — — 1207 ob. Landschen.
9. Slawko II Sohn, lebt in Osseck, dann Bischof in Breslau 1253.
10. Borso II 1253 ob. Landschenker
11. — III 1254 deutsch. Ordensritter
12. Wilhelm-Bezzebslaw i. Protwitz um 1290 drei Brüder
13. Borso IV 1296
14. Bohuslaw II 1315 Sohn Borso IV
15. Borso V 1323 königl. Burggraf in Kohnstein
16. Slawko IV 1359
17. Borso VI 1392 kais. Kämmerer d. Königs in Zaslitz i. Mähren
18. Borso VII 1400

Mariaschein (143) kirchlich 1706 v. Tetschen abgetrennt, 1665 durch Freiherrn v. Bleyleben (Alexander), Kaiserl. Königl. Kammerrath der Gut Sobeinleben zur Aufführung d. Kirche, der Probstei u. Gymnasium bei Mariaschein der alte Hof genannt

Grupen (v. 148) 153) seit 1146 bezeugt

Ältere Besitzer 1. Hof Kirchlitz Lehnbrief v. 1581

2 Höfe Zinwald, Bleyrauer, Rosenhof, Bärwurzen, Kitzdorf v. Rudigsmünde 1584 verkauft, ebenso 1584 verkauft Wald-Brunnhaus, v. Wald bei Eichenkamm

3. 1580 verkauft Hof Sobeinleben v. Bernhard bei Mariaschein = der alte Hof.

Später viel mehr verkauft: Zinwald, Vitzdorf, Bärwurzen, Sobeinleben v. Erbfeste Wald an Ritter Adam Herzan v. Harras 1584; Zinwald aber 1620 wieder rückgekauft von Grupen, 1711 Zinwald von Gräfin Anna v. Trautmannsdorf an Graf Franz Carl Clary verkauft. Gegenwärtig Grupen nur noch

1. Rosenhof mit 36 Häus. u. 218 Einw.
2. Bleyrauer, 75 Häus. 420 Einw. durch Aufforstungen v. Bergarbeitern entstanden
3. 5 Häuser auf Kirchenlehn, Bergarbeiter auf Staatsinsel 2038 Tsd 895 □ Klafter + 312 Tsd 1500 □ Klaft. Gemeinde u. 387 Tsd 520 □ Klaft. Bergamtsdörfer, 3 Häuser, 8 Tsd u. 1171 □ Klafter entstehend.

Berg gewerkl. Gewerke u. Mariaschein = Weingarten genannt.

Stadt 245 Häus., 1400 Einw.

Kloster v. d. Zinnbergwerken ges.

Marienkloster 1479 – 1787 best.

Heilige Stiege 1737 errichtet.

eine 1490 gegossene große Glocke best.

Eichwald (153–54) Dorf mit Bauernwirtschaft, Bergmühle, Bergmühlen; Man hat Steine durch die Gebirge gebrochen, die nach Zinwald u. Altenberg führen.

Aussig (156) kirchlich 826 erbaut, 1426 v. Hussiten zerstört, aus ihre Mauer Menge stammend.